

# Die Schweiz in Wort und Bild : Bibliographie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **2 (1928)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die dritte Runde vom 2. Dezember hat einige Überraschungen gebracht, wie das Ausscheiden des F. C. Young-Fellows und das Durchhalten des Serie B-Club Giovanni Calciatori Luganesi. Die vierte Runde vom 3. Februar 1929 hat folgende Paarungen ergeben: Con-

cordia/Lugano: Etoile/Young-Boys: Cantonal/Giovani Calciatori Luganesi: Sieger aus F. C. Freiburg-Urania/Winterthur.

Der F. C. Cantonal dürfte als sicherster Demifinalist gelten, während der Ausgang der übrigen Spiele offensteht.

## DIE SCHWEIZ IN WORT UND BILD BIBLIOGRAPHIE

«Winter in der Schweiz», Broschüre von 40 Seiten mit zahlreichen Illustrationen und einer Karte der Wintersportstationen, herausgegeben von der Schweizerischen Verkehrszentrale, Zürich und Lausanne, 1928.

Die neue Publikation der Schweizerischen Verkehrszentrale beweist die zunehmende Bedeutung der Winterkurorte in der Schweiz. Jedes Jahr werden für Skifahrer, Eisläufer und andere Sportbessene weitere Stationen und Hotels eröffnet. Die Broschüre wird

allen jenen von Nutzen sein, die sich für den Wintersport und für die Kurorte im winterlichen Hochgebirge interessieren. Für jede Station werden die Sportmöglichkeiten, die sportlichen Einrichtungen, die Anzahl der Sportlehrer und Führer, die Skihütten, Sportklubs, Sonnenscheindauer, Ärzte, Apotheken, Gottesdienst usw. angegeben. Trotz der Fülle von Angaben und zahlreichen Illustrationen umfasst die Schrift nicht mehr als 40 Seiten, sowie eine allgemeine Einführung über die Wohltaten eines Winteraufenthalts in den Bergen



Maschinensaal d. Kraftwerkes Küblis d. A.-G. Bündner Kraftwerke, Leistung 47,000 PS

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von  
**Theodor Bell & Cie.**  
Kriens-Luzern Gegründet 1855

Wasserturbinen für alle Gefälle und Leistungen, Bell-Schnellläufer-Turbinen, Regulatoren, Rechen, Schützen, Stauwehre, Bell-Kugelschieber, Druckleitungen, komplette hydraulische Anlagen – Kesselschmiedearbeiten aller Art – Blecharbeiten für die Zementfabrikation –



### Gebirgs- Silberfuchsfarm Klosters

Graubünden (Schweiz), 1350 m

Unsere Zucht hatte an der Edelpelztierschau München, Herbst 1927, 5 erste Preise, wovon 4 Ehrenpreise

### Erfolg überzeugt!

Nur Tiere edelster Abstammung von bester Konstitution und ausgezeichnete Durchzüchtung können diesen **durchschlagenden Erfolg** erzielen

Wir können Vermehrungsgarantie und Ersatz im Todesfall geben, wenn die Tiere bei uns in Pension bleiben.

Offerieren prima Silberfüchse zu mässigen Preisen!

und über den Wintersport. Die Publikation kann allen Interessenten empfohlen werden.

*Gaberells Schweizerbilder.* Verlag J. Gaberell, Thalwil-Zürich. Preis Fr. 40.—.

In der schönen Reihe vieler bereits über die Schweiz erschienenen Prachtswerke gehört unstreitig auch das neue Werk Gaberells: Schweizerbilder. Rund dreihundert Photographien, wovon 16 in schönstem Offsetdruck, zieren das Werk, das als solches eine Auswahl aus des Photographen Schaffen ist. Landschaft und Architektur, Heutiges und Uraltetes, Gebirge, Fluss und Strom — die ganze Herrlichkeit unserer Heimat ist hier eingefangen worden. Oder wenigstens ein Teil dieser Schönheit; denn die Schweiz ist an Motiven so reich, dass der Künstler beabsichtigt, dem einen Band bald einen weiteren folgen zu lassen. Die Aufnahmen sind, zum Teil hervorragend schön, zugleich mit Instinkt für das Bildmässige wie für den Gegenstand gemacht. Gaberell liess das Buch in der Offizin der Gebrüder

Fretz in vortrefflichem Tiefdruck herstellen, so dass man beim Durchblättern mehr als einmal Lust bekommt, sich aufzurütteln und hinzugehen, vom Bild in die Wirklichkeit. Alles in allem ist's ein Werber für Schweizer Art und Kunst, wie man ihn besser nicht schnell finden kann.

Albert Steiner: *Engadiner Landschaften.* Verlag Fretz & Wasmuth, Zürich.

Man könnte, um im «Fach» zu bleiben, dieses Buch die «Reportage einer Landschaft» nennen. Es ist aber viel mehr! Es ist in bestem Sinn ein mit künstlerisch geschulten Augen Nachempfinden der Landschaft von der Maloja bis hinunter nach Schuls, auf abgelegenen Pfaden im Nationalpark oder im Gletschergebiet der Bernina — oder gar ein Träumen an den Seen des Oberengadins. Achtundzwanzig Bilder sind's nur — aber was die an Sehnsucht wecken, kann nur der wissen, der das Engadin kennt. Das Buch ist ein echter Steiner, zu dem Erwin Poeschel eine kurze Einführung geschrieben. Das Ganze ist zart, fein, intim, romantisierend.

# BESUCHEN SIE UNS!

**BASEL**  
**GRAND HOTEL & HOTEL EULER**  
 Vornehmes Familienhotel ersten Ranges am Zentralbahnhof  
 Telegramme: Eulerhotel

**BASEL SAVOY HOTEL UNIVERS**  
 Das behaglich-moderne Haus I. Rg. am Centralbahnhof. Fliessendes Wasser in allen Zimmern. Ferntelephone. Telegramme: «Savoy»

**BASEL**  
**GRAND HOTEL VICTORIA & NATIONAL**  
 Gegenüber dem Zentralbahnhof. Altbekanntes Haus I. Ranges. Fliessendes Wasser in allen Zimmern. Zimmer mit Privatbädern. Telegramme Victoriahotel  
 PAUL OTTO, BESITZER

**BASEL HOTEL HOFER**  
 Direkt gegenüber dem Schweizer. Hauptbahnhof und Elsässerbahnhof  
 Renoviert im Winter 1927/28. 50 Zimmer mit fliessend Wasser. 75 Betten. Appartements mit Bad u. W. C. Mittelpreise. Der Besitzer: A. R. CUSTER

**BASEL HOTEL CENTRAL & RESTAURANT**  
 Près de la poste principale / Installation moderne / Eau courante dans toutes les chambres / Prix modérés / Téléphone Safran Nos 46.85—46.84  
 A. ZANNA - THALMANN

**BASEL HOTEL JURA**  
 Gegenüber dem Bundesbahnhof. Grösstes Haus II. Ranges. Zimmer mit fl. Wasser. Restaurant. Trinkgeldablösung. Tel. Safran 33.20

**LUZERN SCHILLER HOTEL GARNI**  
 — 15 PILATUSSTRASSE 15 —  
 Nächst Bahnhof u. den Dampfbooten. Schöne u. ruhige Lage. Jeder Komfort. Fliessendes Wasser. Privatbadezimmer. Restauration à la carte. Zimmer von Fr. 4.— bis 7.—  
 ED. LEIMGRUBER, Bes.

**BASEL GRAND CAFÉ WITTLIN**  
 Dancing täglich 4—6, 8—12 Uhr. Erstklassiges Vergnügunglokal. Bei der Mittlern Rheinbrücke

  
**MARTIGNY-VILLE**  
 Ligne internationale du Simplon  
**Les Hôtels Kluser & Mont-Blanc**  
 Tout confort. Demandez le nouveau guide des excursions „4 jours à Martigny“ adressé gratuitement.

**GENÈVE RESTAURANT DU NORD**  
 12, Grand-Quai, 12. Tel. Stand 1841  
 Etablissement de 1<sup>er</sup> ordre. Service à la carte. Menus à prix fixe. Bonnes spécialités. Propriétaire: AL. BADAN.

**ST. GALLEN**  
**HOTEL u. REST. WALHALLA-TERMINUS**  
 I. Ranges, Appartements mit Bad, Zimmer mit fliessendem Wasser u. Telephon. Bestgefährte Küche, Spezial-Weine und Haldengut-Biere.  
 R. MADER

**GLARUS BAHNHOF-BUFFET**  
 Anerkannt gute Küche und Keller. Diner von 10 1/2 bis 2 Uhr. Höflichst empfiehlt sich  
 JOST WICHSER

**SCHAFFHAUSEN** Vordergasse 21  
**Conditorei-Café J. Reber**  
 — Alleinfabrikant der beliebten —  
**SCHAFFHAUSER-ZUNGEN**

**VENEDIG HOTEL MÉTROPOLE**  
 Familienhaus an der Riva degli Schiavoni. Beim Markusplatz. Gedeigener Komfort. Grosse, luftige Zimmer mit herrlicher Aussicht auf den Canal Grande. Zentralheizung. Fliessendes Wasser in allen Zimmern. Schöne Gesellschaftsräume. Ausgezeichnete Küche.  
 Cav. BOSCARO - NIGGLI (Schweizer)